

**SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN ELITE UND JUNIOREN 2004  
IM EISKUNSTLAUFEN UND EISTANZEN  
für Damen, Herren, Paare und Eistanzen  
Donnerstag, 18., bis Samstag, 20. Dezember 2003, Neuchâtel**

**AUSSCHREIBUNG**

<b>VERANSTALTER</b>	Schweizer Eislauf-Verband Technische Kommissionen Eiskunstlaufen und Eistanzen
<b>ORGANISATOR</b>	CP Neuchâtel-Sports
<b>ORT</b>	Patinoire du Littoral Neuchâtel
<b>MUSIK</b>	CD's, Mini Disks und Kassetten

Die Meisterschaften werden gemäss den ISU-Regulations 2002 über das Kunstlaufen und Eistanzen und den Reglementen des SEV 2003 durchgeführt.

Die Schweizermeister 2003 können ihren Titel verteidigen.

**WETTBEWERB**

<b>DAMEN</b>	<b>Kurzprogramm:</b> Elite, Junioren	siehe Reglemente ISU 2002 und Zirkular SEV Nr. 1 vom 24.5.2003
	<b>Kür:</b> Elite Junioren	4 Minuten 3.30 Minuten

<b>HERREN</b>	<b>Kurzprogramm:</b> Elite, Junioren	siehe Reglemente ISU 2002 und Zirkular SEV Nr. 1 vom 24.5.2003
	<b>Kür:</b> Elite Junioren	4.30 Minuten 4 Minuten

<b>PAARE</b>	<b>Kurzprogramm:</b> Elite und Junioren	siehe Reglemente ISU 2002
	<b>Kür:</b> Elite Junioren	4.30 Minuten 4 Minuten

Vervielfältigungsfaktor: Kurzprogramm 0.5 / Kür 1.0

<b>EISTANZEN</b>	<b>Pflichttänze:</b> Elite	Austrian Waltz, Yankee Polka
	Junioren	Wiennese Waltz, Quickstep, Paso Doble, Rhumba

In der Kategorie Elite ist ein Pflichttanz und in der Kategorie Junioren sind zwei Pflichttänze zu laufen. Diese werden vier Wochen vor der Meisterschaft von der TK Eistanzen ausgelost und schriftlich mitgeteilt. Musik: offizielle ISU-Musik (gültig seit 1.8.1998, überarbeitete Version 2001)

**Originaltanz:**

Elite und Junioren Swing Combo  
gemäss entsprechenden ISU-Communications  
Dauer: 2 ½ Minuten +/- 10 Sekunden

**Kür:**

Elite 4 Minuten  
Junioren 3 Minuten

Vervielfältigungsfaktor: Elite: Pflichttanz 0.4 / Originaltanz 0.6 / Kürtanz 1.0  
Junioren: Pflichttänze 0.2 - 0.2 / Originaltanz 0.6 / Kürtanz 1.0

**DOPING**

Es ist möglich, dass eine Dopingkontrolle bei den Konkurrenten durchgeführt wird.

**LIZENZEN**

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, seine gültige Lizenzkarte anlässlich der Auslosung dem Schiedsrichter abzugeben.

Ausländer sind gemäss SEV-Reglement, Ziff. 1.3.3.1, zu dieser Meisterschaft zugelassen.

**ANMELDUNGEN**

Anmeldungen sind nur gültig mit beiliegendem, offiziellem Formular des SEV. **Bitte 1 Passphoto (schwarz/weiss) beilegen (Ausländer wollen zusätzlich eine Kopie der Aufenthaltsbewilligung beilegen)** und senden an:

Schweizer Eislauf-Verband, Zentralsekretariat  
Maulbeerstrasse 14, 3011 Bern

**MELDESCHLUSS**

**15. September 2003**

**KEINE NACHMELDUNGEN - ANMELDUNGEN MIT POSTSTEMPEL NACH DEM MELDESCHLUSS WERDEN NICHT BERÜCKSICHTIGT !!**

**STARTGEBÜHREN**

CHF 200.-- / Einzelläufer  
CHF 200.-- / Paare

**zahlbar bis 8. Dezember 2003** auf das Konto des SEV.

**STARTGEBÜHREN WERDEN KEINE ZURÜCKERSTATTET.**

**HAFTUNG**

Der SEV und der organisierende Club übernehmen keine Haftung für Läufer, Schieds- und Preisrichter

**UNTERKUNFT UND VERPFLEGUNG**

Die Kosten für Reise, Unterkunft und Verpflegung gehen zulasten der Läufer oder deren Clubs

**AUSKUNFT**

CP Neuchâtel-Sports  
Frau Lorena Martinez, Chemin de Praz 9, 2017 Boudry  
Tel. 032 / 842 23 30  
E-mail: lorena.martinez@net2000.ch

Das detaillierte Programm wird den Teilnehmern nach erfolgter Anmeldung durch den organisierenden Club zugestellt.

SCHWEIZER EISLAUF-VERBAND  
Verantwortliche für Meisterschaften  
Denise Gallandat